

## N i e d e r s c h r i f t

### Sitzung des Finanzausschusses Röbel/Müritz

---

|                        |                                                |
|------------------------|------------------------------------------------|
| <b>Sitzungstermin:</b> | Donnerstag, 17.05.2018                         |
| <b>Sitzungsbeginn:</b> | 19:00 Uhr                                      |
| <b>Sitzungsende:</b>   | 20:00 Uhr                                      |
| <b>Ort, Raum:</b>      | Sitzungssaal, Marktplatz 1, 17207 Röbel/Müritz |

---

Anwesende:

Herr Dierk Kroeger - Bürger für Röbel-freie Wählergruppe

Herr Kay Lampe - Bündnis 90 / Grüne

Herr Jörg Oldenburg - CDU

Frau Elke Schoenfelder - DIE LINKE

Herr Felix Steinbeck - CDU

Frau Ulrike Sturm - SPD

Herr Steffen Westerkamp - SPD

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
- 2 Änderungsanträge und Beschluss der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 18.01.2018
- 5 Beschlussvorlagen - öffentlich
- 5.1 Aufstellungsbeschluss zur Satzung über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06 "Erweiterung Industriegebiet Glienholzweg" der Stadt Röbel/Müritz  
Vorlage: 25-2018-013
- 7 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 8 Sonstiges
- 9 Schließen der Sitzung

**Protokoll:**

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit werden festgestellt.

#### zu 2      Änderungsanträge und Beschluss der Tagesordnung

Herr Westerkamp verweist auf die vorgelegte Nachtragstagesordnung. Dort wurde im Nicht-öffentlichen Teil der Tagesordnungspunkt 6.8 Vergabeentscheidung zum Bauvorhaben 'Malerarbeiten Fassade' an der Feierhalle Neustädter Friedhof neu aufgenommen. Der geänderten Tagesordnung wird zugestimmt.

#### zu 3      Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

#### zu 4      Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 18.01.2018

Die Niederschrift der Sitzung vom 18.01.2018 wird ohne Änderungen gebilligt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

#### zu 5      Beschlussvorlagen – öffentlich

##### zu 5.1      Aufstellungsbeschluss zur Satzung über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06 "Erweiterung Industriegebiet Glienholzweg" der Stadt Röbel/Müritz Vorlage: 25-2018-013

Herr Westerkamp bringt die Vorlage ein. Herr Sprick erläutert die Vorlage und weist darauf hin, dass es sich in Pkt. 1 Satz 2 um einen Schreibfehler handelt. Gemeint ist nicht die 2., sondern die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtvertretung der Stadt Röbel/Müritz beschließt die Aufstellung der Satzung über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06 „Erweiterung Industriegebiet Glienholzweg“ der Stadt Röbel/Müritz gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB).

Der Bereich, für den die Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06 gelten soll, ist im beiliegenden Übersichtsplan durch eine gestrichelte Linie umgrenzt.

2. Ziele und Zwecke der Planung sind:
  - Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung durch Überprüfung der Festsetzungen des Bebauungsplanes und Anpassung an die aktuellen städtebaulichen Erfordernisse,
  - Neuordnung der bisher geplanten Erschließungsanlagen im Geltungsbereich der 3. Änderung sowie Überprüfung der Festsetzungen von öffentlichen Erschließungsanlagen und Anpassung an den notwendigen Bestand,
  - die Berücksichtigung umweltschützender Belange.
3. Der Aufstellungsbeschluss zur Satzung über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06 „Erweiterung Industriegebiet Glienholzweg“ der Stadt Röbel/Müritz ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, eine landesplanerische Stellungnahme gemäß § 17 Landesplanungsgesetz bei der zuständigen Raumordnungsbehörde einzuholen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie ihre Auswirkungen durchzuführen.

6. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 Abs. 1 BauGB zu unterrichten und zur Äußerung im Hinblick auf Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufzufordern. Die Durchführung dieses Verfahrensschrittes wird gemäß § 4b BauGB einem bevollmächtigtem Dritten (Planungsbüro) übertragen.
7. Mit der Planung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06 „Erweiterung Industriegebiet Glienholzweg“ der Stadt Röbel/Müritz soll das Planungsbüro A & S GmbH Neubrandenburg beauftragt werden. Die A & S GmbH ist mit dem Bebauungsplan bereits vorbefasst, da das Büro schon die 1. und 2. Änderung bearbeitet hat.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig dafür

zu 7            Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

zu 8            Sonstiges

Herr Sprick informiert die Ausschussmitglieder über die Suche nach einem neuen Standort für den Stadtbauhof. Mit den Eigentümern der Grundstücke am alten Sägewerk (ggü. Bahnhofsgelände) wurden bereits Gespräche geführt.

Herr Sprick setzt die Ausschussmitglieder über die Eigentumsverhältnisse im Gewerbegebiet in Kenntnis und macht deutlich, dass auch in Zukunft Grundstücksankäufe notwendig sind, um eine weitere Entwicklung des Gebietes vorzunehmen. Beim Wohnbaugebiet Kirchholz III. wird aktuell mit Umweltamt über den Erhalt einzelner Bäume beraten. Es ist möglich, dass einzelne Baugrundstücke wegfallen.

Herr Sprick und Herr Mahnke erläutern den Ausschussmitgliedern, dass für die Sanierung der Grundschule trotz eingereicher Förderanträge und zahlreicher Gespräche beim Landkreis und dem Bildungsministerium bisher keine Fördermittel eingeworben werden konnten.

Die vom Land in Aussicht gestellten 275 Mio. € für die Schulbauförderung werden nach Aussage der Bildungsministerin Hesse ausschließlich für die 28 Schulstandorte in spezifischer Kompetenz/Inklusionsstandorte (Mittel- und Oberzentren) sowie für Altanträge verwendet. Voraussichtlich können erst in der nächsten Förderperiode ab 2020 neue Mittel beantragt werden.

Abschließend informiert Herr Sprick über den aktuellen Stand der Bauarbeiten am Stadthafen.

zu 9            Schließen der Sitzung

Herr Westerkamp bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:00 Uhr.

Westerkamp  
Ausschussvorsitzender

Mahnke  
Protokollführer